Die Anfänge

Alles begann im Herbst 1994 mit der Einführung des schulfreien Samstags in Baden – Württemberg: Das Kultusministerium hatte Sorge, dass Schüler, Lehrer (und Eltern?) mit der freien Zeit nichts Vernünftiges anfangen könnten und suchte deshalb in jedem Regierungsbezirk Lehrer, die ein musisch – künstlerisches Angebot erarbeiten sollten.

Bedingung: Proben am Samstag Vormittag! Es gab verschiedene, auch große Projekte, die aber alle nach einem Jahr wieder einschliefen. Axel Bähr, Musiklehrer am Deutschorden-Gymnasium, bot für Schüler, Lehrer und Eltern einen „Folklore - Chor“ an. Zum ersten Treffen kamen etwa 20 Personen, beim zweiten waren es einige mehr, dann auch ein paar Männer dabei. Da das musikalische Programm noch etwas schmal war, wurde für das erste Konzert nach 7 Monaten noch eine Tanzgruppe integriert. Die Sängerinnen und Sänger waren aber so angetan vom Singen mit Axel Bähr, dass sie weitermachen wollten – und auch seine Begeisterung hat 25 Jahre gehalten.

Der „Folklorechor des Altkreises Mergentheim“, später „Cantemus“, gedieh in den folgenden Jahren prima und suchte dann einen vernünftigen Namen. Da etliche afrikanische Lieder großen Anklang gefunden hatten, wurde 1999 auf dem Probenwochenende „Karibu“, das in der afrikanischen Sprache Suaheli „Willkommen“ bedeutet, vom Chor ausgewählt.

Diese Wochenenden sind nun ein fester Bestandteil jeder Konzertsaison, in besonders guter Erinnerung bleiben die intensiven Proben und natürlich – ganz wichtig – der informelle Teil in der wunderschönen evang. Tagungsstätte „Wildbad“ in Rothenburg/ Tauber.

Vor 11 Jahren ergab sich ein sehr schöner Kontakt zum Chor „La Claire Fontaine“ in Bad Mergentheims Partnerstadt Digne-les-Bains in Südfrankreich. Weitere Informationen zu diesen und weiteren besonderen Ereignissen bei Karibu s. auch unter karibu-international.

Im Frühjahr 2019 fand dann unsere letzte Konzertsaison unter der Leitung von Axel Bähr statt, der im Juli pensioniert wurde. Zum Glück fanden wir im letzten Augenblick einen jungen Musiker der Interesse zeigte, unseren Chor in die Zukunft zu führen: Theodor Spannagel!

Der Chor ist im Internet zu finden: „Karibu-Chor.de“, die Seite wird immer weiter aktualisiert werden.